

Schützenverein „Freischütz e.V.“ Empfingen

Jahresbericht 2010

2010 war für den Schützenverein ein Jahr mit vielen sportlichen Erfolgen, gesellschaftlichen Aktionen und vor allem sehr arbeitsintensiv. Es wurde viel Arbeit, Zeit und Geld in die Erhaltung und Verbesserung der Schießanlagen und des Schützenhauses investiert.

Die Hauptversammlung am 12. März 2010 verlief reibungslos, trotz Wahlen mit Neubesetzung verschiedener Ämter. Das verwaiste Schriftführeramt musste dringendst besetzt werden und so entschied sich unsere langjährige Schießleiterin und zweite Vorsitzende Ute Seyfried das Amt des Schriftführers zu übernehmen. Zweiter Vorstand wurde Wolfgang Drewing und das Amt des Schießleiters übernahm Karl-Heinz Linder. Seine Funktion als Jugendleiter übergab er Hans-Peter Baiker und Claudia Dietrich-Walker erklärte sich für den Ausschuss bereit. Lutz Bieber trägt nun anstatt Julia Baiker die Vereinsfahne als neuer Fähnrich. Ein wichtiger Punkt dieser Versammlung war die finanzielle Situation des Vereins und die Notwendigkeit einer deutlichen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Es folgte eine rege Diskussion über Für und Wider und die Höhe der Anpassung, welche an diesem Abend durch die Versammlung, beschlossen wurde. Mit dieser vollständigen Mannschaft konnte man sich also den anstehenden Aufgaben des laufenden Jahres widmen. Es wurden daraufhin Arbeitseinsätze geplant, wie die Fertigstellung des Zaunes entlang der Grundstücksgrenze. Die KK 25m Bahn wurde schallisoliert und eine Schallmessung durchgeführt. Die größte Aktion 2010 war die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Südostseite des Schützenhauses. Die Vorstandschaft machte sich schon seit längerem Gedanken, wie die finanzielle Situation des Vereins langfristig verbessert werden kann. Seit Jahren halten sich die Einnahmen und Ausgaben nur grob die Waage und der Kassenstand ist eher rückläufig. Es ist mittlerweile äußerst schwierig, den Schießbetrieb, die Erhaltung und Modernisierung des Schützenhauses und der Schießbahnen zu finanzieren sowie zu gewährleisten. Mit viel Engagement, Arbeitseinsatz und großem Fleiß konnte diese Aufgabe mit fleißigen Helfern des Vereins bewerkstelligt werden. Der große Einsatz hat sich gelohnt und die Anlage ging fristgerecht ans Netz. Großen Respekt und Dank an alle, die dazu beigetragen haben.



Pflichttermine des Vereins sind alljährlich der Kreisschützentag mit Siegerehrung der Kreismeisterschaften, der in Mühlen stattfand und der Bezirksschützentag im März, wo wir mit unserer Vereinsfahne in Grüntal-Frutenhof dabei waren. Wir nahmen im Mai mit einer Delegation am Kreismusikfest in Wiesenstetten teil, wo alle trotz Regen mit Musik ins große Festzelt marschierten. In schießsportlicher Hinsicht fand im Juni die traditionelle Freundschaftsrunde der Vereine Höfendorf-Rangendingen-Isenburg/Betra und Empfingen in Rangendingen statt. An diesem Event nehmen seit -

über 45 Jahren diese Vereine teil und es ist immer wieder spannend, wer den größten Pokal der Vereinsgeschichte mit nach Hause nimmt. Die Kameradschaft ist natürlich sehr groß geschrieben und man könnte sich diesen Tag nicht mehr wegdenken. So beschloss man die Vereinsmeisterschaft mit Adlerschießen im Juli zu veranstalten, damit man die Sieger bei einem Grillfest küren kann. Vereinsmeister wurde Ute Seyfried mit dem Kleinkaliber- und Luftgewehr, mit der Sportpistole glänzte Andreas Seifer. Recht amüsant gestaltete sich das Adlerschießen auf der Luftgewehrbahn, da viele Schüsse notwendig waren, um den Schützenkönig zu ermitteln. Dieser wurde Dennis Drowing, sein 1. und 2. Ritter wurden Alois Doler und Dieter Kaufmann. Weitere Gelegenheiten zum geselligen Beisammensein und Salutschießen gab es beim 60. Geburtstag von Konstantin Molitor und dem 85. Geburtstag von unserem Ehrenvorstand Max Molitor. Beim Empfänger Ferienprogramm waren wir auch wieder mit dabei. Insgesamt nahmen 16 Jugendliche teil und konnten sich an diesem Tag über verschiedenen Waffen zu unterschiedlichen Disziplinen informieren. Im Vordergrund stand die Disziplin Sommerbiathlon. Es wurde mit einem 400m Lauf mit Renate Dibiase und Martin Sikeler ums Schützenhaus gestartet, bevor die Kinder an die verschiedenen Schießstände verteilt wurden. Unter Anleitung schossen diese dann, wie im echten Wettkampf, auf Klappscheiben. Zum Schluss durfte ein Vesper nicht fehlen, bei dem Tipps und Tricks zum Thema Schießsport ausgetauscht wurden. Es waren auch wieder zahlreiche Gäste im Schützenhaus, ob bei Feiern und Festen oder die Laienschützen aus der Gemeinde Empfingen beim traditionellen Vereinswanderpokalschießen und aus Mühlheim und Renfrizhausen beim Pokalschießen an Dreikönig. Vor allem das Vereinswanderpokalschießen erfreute sich auch 2010 ungebrochenen Zuspruchs. Mit insgesamt 70 Mannschaften war es wieder ein voller Erfolg. Absolute Sieger waren diesmal die Silohexen, die mit 287 Ringen zum 3. Mal in Folge den Wanderpokal holen konnten und ihn somit behalten dürfen. Auch die Kameraden der Lichtensteiner knüpften an ihrem Vorjahreserfolg an und wurden mit 300 Ringen verdient Erster. Die Damen der Firma Brändle setzten sich vor allen anderen an die Spitze. Für sportliche Highlights bei den Aktiven sorgten vor allem unsere Damen, Ute Seyfried, Nazli Ekici und Julia Baiker mit ihren herausragenden Leistungen mit Luft- und Kleinkalibergewehr bei den Landes- und den Deutschen Meisterschaften. Auch die anderen Schützinnen und Schützen zeigten gute Leistungen bei den Rundenwettkämpfen, Pokalschießen und Meisterschaften von Kreis bis Land.

Für das vergangene Jahr möchte ich mich bei den Mitgliedern, allen Spendern und Gönnern, sowie unseren Gästen, die mich und den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben, bedanken.

Andreas Seifer 1. Vorstand